



Newsletter

Universität Erfurt

Forschungszentrum Gotha

Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Forschungsbibliothek Gotha

TEL +49(0)361 | 737-1712

forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

TEL +49(0)361 | 737-5562

bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

AUSGABE 4 | 2017

I. Aktuelles

Vergabe der Herzog-Ernst-Stipendien für das Jahr 2018

Dank der großzügigen Bewilligung von 250.000 Euro seitens der Fritz Thyssen Stiftung konnten FBG und FZG auch in diesem Jahr wieder Herzog-Ernst-Stipendien an 24 Promovierende und bereits promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben. Infolge des langfristigen Engagements der Fritz Thyssen Stiftung konnten bis heute bereits mehr als 250 Stipendiatinnen und Stipendiaten unterstützt werden; rund 50 weitere werden nun in den nächsten beiden Jahren hinzukommen. Ziel des seit 2004 bestehenden Stipendienprogramms ist es, die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beständen der FBG zu intensivieren. Das Herzog-Ernst-Stipendienprogramm hat damit entscheidenden Anteil an der Profilierung Gothas zu einem bedeutenden Forschungsstandort mit internationaler Ausstrahlung.

HES-Stipendiat mit renommiertem Natalie-Zemon-Davis-Preis ausgezeichnet

Dr. Marco Lamanna (Luzern), Herzog-Ernst-Stipendiat in Gotha im Jahr 2013, hat kürzlich den renommierten Natalie-Zemon-Davis-Preis erhalten. Mit dem Preis, der das Lebenswerk der kanadisch-amerikanischen Historikerin würdigt, wird alljährlich der beste Artikel des in Kanada erscheinenden Journals *Renaissance et Reformation* ausgezeichnet. Lamannas preisgekrönter Artikel „Tommaso Campanella in the Schulmetaphysik: The Doctrine of the Three Primalities and the Case of the Lutheran Liborius Capsius (1589–1654) in Erfurt“ ist das unmittelbare Ergebnis seines Forschungsaufenthaltes in Gotha und fasst die dabei gewonnenen Erkenntnisse zusammen.

Virtuelles Kartenlabor an der FBG

Der im Rahmen des Pilotprojektes „Globalisierung und lokales Wissen“ entwickelte Prototyp eines virtuellen Kartenlabors „GlobMapLab“ ist von der FBG mit Unterstützung der Thüringischen Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) Jena in die [Digitale Historische Bibliothek Erfurt/Gotha](#) integriert worden. In Kooperation mit der ThULB und privaten Softwareentwicklern wird die FBG das GlobMapLab in den nächsten Jahren weiterentwickeln und zu einem Portal für die Sammlung Perthes ausbauen.

Geänderte Öffnungszeiten FBG

Die FBG ist vom 27. bis 30. Dezember 2017 geschlossen. Ab dem 2. Januar 2018 ist die Bibliothek wie gewohnt ab 9.00 Uhr geöffnet.

FBG beteiligt sich an Ausstellung zum 250. Geburtstag von Ulrich Jasper Seetzen

Die FBG ist mit zwei orientalischen Handschriften bei der derzeit in Jever stattfindenden Ausstellung [„Wissensdurst und Forscherdrang! Zum 250. Geburtstag des Orientalforschers Ulrich Jasper Seetzen \(1767–1811\)“](#) vertreten. Die Ausstellung gibt Einblick in Leben und Wirken Ulrich Jasper Seetzens, der von 1802 bis 1811 im Auftrag der Gothaer Herzöge Konstantinopel, die Levante, Ägypten und den Jemen bereiste und einmalige Sammlungen von orientalischen Handschriften, altägyptischen Antiken und Mineralien zusammentrug. Die beiden in Jever ausgestellten Handschriften aus Gothaer Bestand, ein osmanisches Pflanzenbuch und eine illustrierte alchemistische Sammelhandschrift, zeugen von Seetzens besonderem Interesse für die Naturkunde. Die Ausstellung kann noch bis zum 30. Dezember im Schlossmuseum Jever besucht werden.

Save the date: Ausstellung zu Georg Forster

Die Frühjahrsausstellung der FBG wird vom 24. April bis 3. Juni 2018 die in der [FBG](#) bewahrten naturkundlichen Zeichnungen des Naturforschers, Ethnologen, Weltumseglers, Schriftstellers, Publizisten, Zeichners,

Aufklärers und Revolutionärs Georg Forster (1754–1794) präsentieren, die zu den wertvollsten Schätzen der FBG gehören. Neben der berühmten, von Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg 1781 durch Vermittlung Goethes erworbenen Farbbildserie wird erstmals das Skizzenbuch mit 77 originalen Bleistiftzeichnungen Forsters gezeigt. Ausführliche Informationen zur Eröffnung, zur Tagung und weiteren Veranstaltungen folgen im nächsten Newsletter.

Halbjahresprogramm 1/2018

In den nächsten Tagen erscheint im Druck und online der neue Flyer mit dem Halbjahresprogramm 1/2018 der FBG, des FZG und des Freundeskreises der FBG. Er wird auf den Homepages von [FBG](#) und [FZG](#) veröffentlicht.

Projekt zur Digitalisierung von Drucken des 17. Jahrhunderts abgeschlossen

Im Dezember endet das seit 2014 laufende, von der DFG geförderte Projekt zur Digitalisierung von ausschließlich in der FBG nachgewiesenen Drucken des 17. Jahrhunderts. Innerhalb von drei Jahren wurden dabei 3.000 seltene Titel der Herzoglichen Sammlung mit über 400.000 Seiten gescannt und in der [Digitalen Historischen Bibliothek Erfurt/Gotha](#) veröffentlicht. Alle Titel und ihre Digitalisate sind sowohl im Online-Katalog der UFB Erfurt/Gotha ([OPAC](#)) als auch im Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts ([VD17](#)) recherchierbar.

II. Veranstaltungen

Gastvortrag von Dr. Andrea Gáldy

Das FZG freut sich, am 11. Januar 2018 Dr. Andrea Gáldy (München) als Gastreferentin begrüßen zu dürfen. Unter dem Titel: „Eine Renaissance am Rande der Zivilisation“ hinterfragt Gáldy die klassische Erzählung der Renaissanceforschung, wonach der Ursprung dieser kulturellen Strömung in Rom und Florenz lokalisiert wird. Stattdessen sollen alternative Erklärungsmodelle herangezogen werden, die auch die Bedeutung des europäischen Nordens als vermeintliche Peripherie beleuchten. Der Vortrag findet um 17:15 Uhr im Seminarraum des FZG statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Workshop „Materialität der Vergangenheit: Regionaler Antiquarianismus und mediävistische Numismatik in Arnstadt um 1700“

Unter Leitung von Prof. Dr. Martin Mulsow findet am 25. Januar 2018 der Workshop „Materialität der Vergangenheit: Regionaler Antiquarianismus und mediävistische Numismatik in Arnstadt um 1700“ am FZG statt. Der Fokus liegt auf den späten 1680er Jahren, als sich in Thüringen eine spezifische Verbindung von Lokalgeschichtsschreibung, Antiquarianismus und Numismatik durch den Gelehrtenkreis um Johann

Christoph Olearius, Christian Schlegel und Wilhelm Ernst Tentzel etablierte. Besonders Fragen nach der herausragenden Rolle Arnstadts als Zentrum der Historiographie und der Ausstrahlung des Gelehrtenkreises stehen im Zentrum der Veranstaltung. Ausführliche Informationen sind in Kürze auf der [Veranstaltungsseite](#) des FZG abrufbar.

Öffentlicher Vortrag zum Antitrinitarier Valentin Schmalz

Dr. Sascha Salatowsky (FBG) wird am 31. Januar 2018 in einem Vortrag das Leben und Werk des Gothaer Antitrinitariers Valentin Schmalz (1572–1622) beleuchten. Er wurde zu einer der prägenden Figuren des frühen Sozinianismus in Polen, jener nach Fausto Sozzini benannten Bewegung, die mit ihrer fundamentalen Dogmenkritik die orthodoxen Konfessionen irritierte und der späteren Frühaufklärung entscheidend vorgearbeitet hat. Der Vortrag führt in die Gedankenwelt dieser radikalen Bewegung aus dem Untergrund ein.

Gastvortrag von Dr. Holger Kürbis

Am 1. Februar 2018 wird Dr. Holger Kürbis (Potsdam) am FZG zum Thema „Die Schriften zur Reise des Prinzen Friedrich von Sachsen-Gotha nach Frankreich und Italien 1667/1668: Bericht zum Editionsprojekt“ sprechen. Durch das von der DFG geförderte Projekt wird nicht nur bisher unbekanntes Quellenmaterial zugänglich gemacht, sondern erstmals die vollständige Dokumentation einer Prinzenreise mit all ihren unterschiedlichen Aspekten in einer kritischen Edition vorgelegt. Die Aufzeichnungen sind ein herausragendes Beispiel fürstlicher Selbstzeugnisse in der Frühen Neuzeit. Der Vortrag findet um 17:15 Uhr im Seminarraum des FZG statt. Wir freuen uns über alle interessierten Zuhörer.

Öffentlicher Vortrag zum Numismatiker Christian Schlegel

Unter dem Titel „Hilaria Evangelica. Numismatisches Reformationsgedenken der Ernestiner 1717“ wird Dr. Wolfgang Steguweit (Gotha) am 14. Februar 2018 die Zusammenarbeit zwischen dem lutherischen Theologen Ernst Salomon Cyprian (1673–1745) und dem Numismatiker Christian Schlegel (1667–1722) darstellen. Der dritte Band der opulenten *Hilaria Evangelica* enthält in Beschreibung und Kupferstichabbildungen die Münzen und Medaillen auf die Zweihundertjahrfeier der Reformation 1717. Verfasser war Schlegel, seinerzeit Betreuer des herzoglichen Münzkabinetts auf Schloss Friedenstein und einer der namhaften numismatischen Gelehrten des frühen 18. Jahrhunderts. Der Vortrag würdigt Schlegel als Wissenschaftler im Barock, stellt die Jubiläumsmünzen der Ernestiner vor und erläutert den ikonografischen Bezug.

3. Workshop des Netzwerks „Lutherische Orthodoxie revisited“ in Leipzig

Das von der DFG geförderte, unter der Leitung von Dr. Sascha Salatowsky (Gotha) und Dr. Joar Haga (Oslo) stehende wissenschaftliche Netzwerk „Lutherische Orthodoxie revisited. Konfessionelle Muster zwischen Identitätsverpflichtung und ‚Weltoffenheit‘“ wird seinen 3. Workshop zum Themenschwerpunkt „Politik und Religion“ vom 7. bis 9. März an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig durchführen. Als Gäste werden u.a. Prof. Dr. Siegrid Westphal (Osnabrück) und Prof. Dr. Robert von Friedburg (Rotterdam/London) erwartet. Mehr Informationen finden sich in Kürze auf dem [Blog](#) des Netzwerks.

FGB beteiligt sich an Russischer Woche in Gotha

Die FBG beteiligt sich mit zwei Sonderführungen am 12. und 15. März unter dem Titel „Russische Literatur in der Forschungsbibliothek Gotha“ an der Russischen Woche der Stadtbibliothek Gotha vom 11. bis 17. März 2018.

III. Rückblick

Tagung „Religiöse Medienkonflikte in der Frühen Neuzeit“

Vom 27. bis 29. September 2017 war das FZG der Gastgeber der internationalen Tagung „Religiöse Medienkonflikte in der Frühen Neuzeit“. Die unter der Leitung von Prof. Dr. Kai Merten (Erfurt) und Prof. Dr. Claus-Michael Ort (Kiel) veranstaltete Tagung stellte die religiös fundierten Konflikte zwischen Medien, mit Medien und in Medien, etwa in Bild, Text und Theater, in den Mittelpunkt. Die vorgestellten Medienkonflikte ragten aufgrund ihrer religiösen Fundierung weit über theologische Debatten hinaus und zeigten, dass Text-Bild-Streitigkeiten der Reformationszeit nicht nur in, sondern auch über Medien ausgetragen wurden.

Arbeitstreffen der Kartenkuratoren

Erstmals in Gotha, in der Sammlung Perthes der FBG im Perthes-Forum, trafen sich vom 18. bis 20. Oktober die in der Kommission Kartenkuratoren der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) zusammengeschlossenen Kustoden bundesdeutscher Kartensammlungen. In einem intensiven Arbeitsgespräch diskutierten sie im Besonderen Probleme und Perspektiven der Erschließung und Digitalisierung handgezeichneter und gedruckter Kartenbestände. Das Treffen gab zugleich einen Ausblick auf zwei internationale Kartographie-Tagungen, die vom 8. bis 13. Oktober 2018 in der FBG stattfinden werden – die Konferenz der Map and Geoinformation Curators Group ([MAGIC](#)) sowie das Kartographiehistorische Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Kartogra-

phie und der [D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte](#).

Gastvortrag von Prof. Dr. Andreas Kilcher

Am 20. Oktober 2017 begrüßte das FZG Prof. Dr. Andreas Kilcher (Zürich), der im Rahmen eines Abendvortrages zum Thema „Die Ursprünglichkeit des Sekundären. Gersholm Scholems Theorie des Kommentars“ sprach und dabei den Bedeutungswandel dieser klassischen Form jüdischer Gelehrsamkeit im 20. Jahrhundert aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive analysierte.

Tagung des Sammlungs- und Forschungsverbunds „Das Schloss als Hörsaal“

Vom 23. bis 24. Oktober 2017 fand in Gotha die Auftakttagung des neugegründeten Sammlungs- und Forschungsverbunds Gotha statt. Die von Dr. Gunhild Berg (Halle), Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt/Gotha) und PD Dr. Julia A. Schmidt-Funke (Gotha) geleitete Veranstaltung beschäftigte sich mit dem Werk und Wirken Ludwig Christian Lichtenbergs (1737–1812). Die Tagung gab Gelegenheit, erste Arbeitsergebnisse zu den Bedingungen und Formen residenzstädtischer Wissensproduktion vorzustellen und im internationalen Kollegenkreis zu diskutieren. Eine Publikation der Tagungsergebnisse ist geplant.

8. Gothaer Kartenwochen – Bilanz und Ausblick

Die „Gothaer Kartenwochen“ sind in diesem Jahr mit 3.800 Besuchern erfolgreich in ihr achttes Jahr gegangen. Die gemeinsam von FBG und FZG organisierte Reihe macht seit 2010 die wissenschaftlich und kulturell interessierte Öffentlichkeit mit den Schätzen der 2003 vom Freistaat Thüringen mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder erworbenen und von der Forschungsbibliothek betreuten Sammlung Perthes bekannt. In diesem Jahr widmete sich die von dem Äthiopisten Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt und der Referentin der Sammlung Perthes Dr. Petra Weigel kuratierte Ausstellung den Spuren, die das Land Äthiopien in den Sammlungen der Forschungsbibliothek Gotha hinterlassen hat. Das Thema wurde in einer Veranstaltungsreihe aufgegriffen und vor allem durch den internationalen Workshop „Ethiopia and its Neighbors“ vertieft, dessen Arbeitsgrundlagen die in der Sammlung Perthes bewahrten reichen Äthiopienkartenbestände bildeten. Ein weiterer Höhepunkt der Kartenwochen war die erneute Aufführung des Films „Die Kartenmacher aus Gotha“. Das sich anschließende Podiumsgespräch mit den Regisseuren, Zeitzeugen und Filmprotagonisten zog 130 Gäste in das Capitol-Filmcenter in Gotha.

Auch im nächsten Jahr wird die Veranstaltungsreihe mit den 9. „Gothaer Kartenwochen“ fortgesetzt. Sie werden nach Thüringen führen und in die langjährige Zusammenarbeit von FBG und FZG auch den im Frühjahr 2017 eingerichteten Sammlungs- und For-

schungsverbund Gotha einbeziehen. Der Vermessungsingenieur und Historiker Matthias Rekow, Verbundmitarbeiter an der FBG, wird die Ausstellung „Meridian Gotha. Zur Vermessung und Triangulation Thüringens um 1800“ kuratieren.

Internationale Tagung „Ethiopia and its Neighbors on Maps“

Im Rahmen der 8. Gothaer Kartenwochen wurde vom 25. bis 27. Oktober 2017 die internationale Tagung „Ethiopia and its Neighbors on Maps“ durchgeführt. Unter der Leitung von Dr. Eloi Ficquet (Paris), Prof. Dr. Iris Schröder (FZG), Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt (Mekelle) und Dr. Petra Weigel (FBG) wurden die Ergebnisse des Forschungsprojektes „ETHIOMAP – Kartographische Quellen und territoriale Transformationen Äthiopiens seit dem späten 18. Jahrhundert“ präsentiert. Die äthiopisch-deutsch-französische Kooperation wird von der Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der DFG gefördert und arbeitet an einer systematischen Erfassung, Klassifikation und Analyse unbekannter historischer Karten aus und zu Äthiopien.

Festvortrag zu Maiers *Atalanta Fugiens*

Anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Veröffentlichung von Michael Maiers *Atalanta Fugiens*, einem der schönsten Alchemiebücher des 17. Jahrhunderts, veranstaltete das FZG (mit freundlicher Unterstützung der FBG) am 1. November 2017 einen Festvortrag, der dieses frühe Multi-Media-Kunstwerk einem breiten Publikum zugänglich machte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Texte und Bilder des 1617 erschienenen Werkes von ausgewiesenen Atalanta-Forschern kommentiert sowie die darin enthaltenen dreistimmigen Sätze musikhistorisch erläutert und von ausgebildeten Sängern vorgetragen.

Vortrag zu Buchillustrationen des 18. Jhs.

Im Rahmen seines Hiob-Ludolf-Fellowships präsentierte Prof. Dr. Sandro Jung (Glasgow) am 7. Dezember 2017 die Ergebnisse seiner Forschungen in Gotha. Unter dem Titel „Developments in the Eighteenth-Century Illustration of German-language Poetry“ nahm Jung die im Vergleich zu England oder Frankreich größere Diversität deutscher Buchillustrationen im 18. Jahrhundert in den Blick und fragte nach deren Gründen.

Sammlung Perthes – Perthes im Gespräch

In der einmal im Quartal stattfindenden Veranstaltungsreihe informiert die FBG über neueste Ergebnisse in der Erschließung, Erhaltung und Erforschung der Sammlung Perthes. Die letzte Veranstaltung des Jahres fand am 13. Dezember 2017 statt. Arne Menck berichtete im Gespräch mit Sven Ballenthin und Petra Weigel anhand der von ihm erschlossenen Archivbestände über die Entstehung der 3. Auflage der Abteilung „Meteorologie“ des „Physikalischen

Atlas“ (1886), die in engster Zusammenarbeit des Gothaer Kartographen Hermann Berghaus mit Julius von Hann, dem Begründer der Meteorologie als Fachwissenschaft, von entstand. Zur Thematik wird in Kürze im [Blog](#) der FBG ein Fundstück erscheinen.

V. Neuerwerbungen/Restaurierungen

Bücherspende des FK an die FBG

Der Freundeskreis der FBG hat ein wichtiges Druckwerk des Pietisten Paul Anton (1661–1730) als Schenkung an die FBG übergeben. Es handelt sich um die Schrift „Exegetische Abhandlung der Apostel Geschichten“ in zwei Bänden aus den Jahren 1750/51. Der gebürtige Oberlausitzer studierte u.a. in Leipzig, wo er den fast gleichaltrigen August Hermann Francke kennenlernte. Nachdem Francke in Halle Fuß gefasst hatte, setzte er sich dafür ein, dass sein alter Weggefährte eine Stelle als Theologieprofessor an der neu gegründeten Universität erhielt. Von 1695 bis zu seinem Tod lebte Paul Anton in Halle. Die beiden Bände stammen laut Bibliotheksstempel aus der einst mit 4600 Bänden namhaften Schlossbibliothek der Grafen von Einsiedel auf Reibersdorf (Rybarzowice, Niederschlesien). Sie vergrößern nun den bedeutenden Bestand an Pietistica der FBG.

VI. Publikationen

Im August 2017 gab Prof. Dr. Martin Mulsow einen Band der Zeitschrift „Global Intellectual History“ heraus (Nr. 2/1, 2017, Routledge, London). Dieses Heft mit einem Einführungsartikel von Martin Mulsow und Beiträgen von Carlo Ginzburg, Sanjay Subrahmaniam, Richard Whatmorer/Knud Haakonssen, Kapil Raj und Martin Mulsow erschien zunächst in einer [online-Version](#) und wird gegen Ende des Jahres auch in gedruckter Form vorliegen. Die fünf Beiträge erkunden auf je eigene Weise, wie heute eine globalisierte Form von Ideengeschichte geschrieben werden kann.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Der nächste Newsletter erscheint zum 15. März 2018.

NEWSLETTER AUSGABE 4|2017

Falls Sie den Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte online. Sie können den Newsletter dort jederzeit auch wieder abbestellen.

Link: [Newsletter abonnieren](#)

Impressum

Universität Erfurt

Forschungsbibliothek Gotha (FBG)

Forschungszentrum Gotha (FZG)

Schloss Friedenstein

99 867 Gotha

Redaktion:

Forschungsbibliothek Gotha

Dr. Sascha Salatowsky

Tel.: +49 (0) 361 737 5562

Fax: +49 (0) 361 737 5539

E-Mail: bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

Forschungszentrum Gotha

Elisa Schaarschmidt

Tel.: +49 (0) 361 737 1712

Fax: +49 (0) 361 737 1709

E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de